

Antrag

der Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Alumni-Arbeit an baden-württembergischen Hochschulen

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welchen Stellenwert die Landesregierung der Alumni-Arbeit an den Hochschulen in Baden-Württemberg zumisst;
2. wie sich grundsätzlich die Alumni-Arbeit an den Hochschulen in Baden-Württemberg gestaltet;
3. in welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen);
4. welche Änderungen für diese Alumni-Arbeit in der Zukunft erwartet werden, wenn die Vorgaben aus den relevanten Gesetzesänderungen umgesetzt sind;
5. inwieweit die Hochschulen in Zukunft die Studierenden nach deren Abgang im Rahmen der Aufgaben der Hochschulen selbst betreuen sollen;
6. inwieweit Alumni-Arbeit sowohl seitens der Hochschule, als auch seitens der Alumni verpflichtend sein wird;
7. inwieweit für den Aufbau und den Betrieb eines zentralen Alumni-Managements für die einzelnen Hochschulen Landesmittel zur Verfügung gestellt werden (aufgelistet nach Personalkosten und Sachkosten);
8. inwieweit die Hochschulen von den Alumni Beiträge für das Alumni-Management erheben werden;

9. inwieweit sie davon ausgeht, dass Absolventen, die in Zukunft über ein Alumni-Management der Hochschule kostenfrei betreut werden, überhaupt noch in Ehemaligenvereine oder Freundeskreise eintreten, wenn dort im Gegensatz zur Alumni-Arbeit der Hochschule Beiträge anfallen;
10. inwieweit datenschutzrechtlich geklärt ist, ob und in welchem Umfang die Hochschulen die Adressen der (ehemaligen) Studierenden überhaupt weiterhin für ihre Alumni-Arbeit nutzen können;
11. inwieweit in diesem Zusammenhang die Ausstellung einer „lebenslangen Matrikelnummer“ zur Dokumentation eines lebenslangen Lernens möglich und sinnvoll wäre.

06.02.2018

Weinmann, Dr. Schweickert, Dr. Rülke, Haußmann, Hoher FDP/DVP

Begründung

Zumeist in ehrenamtlichen Strukturen bildet die Alumni-Arbeit das Bindeglied zwischen den Hochschulen und ihren Ehemaligen. Etwa als eingetragener Verein verfolgt sie ausschließlich gemeinnützige Zwecke – nämlich die Verbindung zur Alma Mater und zu früheren Kommilitonen zu bewahren. Die Alumni-Netzwerke wollen „ihrer“ Hochschule etwas zurückgeben. Die Hochschulen unterstützen die vom Ehrenamt geprägten Netzwerke häufig mit der Einrichtung eines Büros, das mit hauptamtlichen Mitarbeitern aus Haushaltsmitteln ausgestattet wird. Damit unterstrichen die Hochschulen in der Vergangenheit zahlreich die Bedeutung der Alumni-Arbeit, die so kontinuierlicher betrieben werden kann. Mit dem Aufbau eigener, faktisch konkurrierender Alumni-Netzwerke würden die Hochschulen dieses frühere Engagement konterkarieren und gewachsene ehrenamtliche Strukturen marodieren. Etwaige Planungen in dieser Richtung soll dieser Antrag klären.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 29. März 2018 Nr.44-7810.11/19/2 nimmt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. *welchen Stellenwert die Landesregierung der Alumni-Arbeit an den Hochschulen in Baden-Württemberg zumisst;*

Die Landesregierung misst der Alumni-Arbeit an den Hochschulen in Baden-Württemberg eine hohe Bedeutung bei. Zentrales Anliegen der Alumni-Arbeit ist es, die Verbindung zwischen Universität und ehemaligen Studierenden ebenso wie zu in- und ausländischen Wissenschaftlern bzw. ehemaligen Mitarbeitern aufrecht zu erhalten und ein weltweites und interdisziplinäres Netzwerk zu schaffen. Die Alumni-Arbeit bietet dabei eine Plattform für den Wissens-, Informations-

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden, Ehemaligen, Wissenschaftlern, Wirtschaftspartnern, Unternehmen sowie Freunden und Förderern. Alumni haben die Möglichkeit, sowohl ihre Expertise einzubringen, als auch ihr erworbenes Wissen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen aufzufrischen und zu vertiefen. Sie können wertvolle Impulse geben und dazu beitragen, dass sich ihre Hochschule in innovativer Weise weiterentwickelt, in dem sie sich mit ihrem persönlichen Engagement einbringen. Das Profil und Renommee der baden-württembergischen Hochschulen wird dadurch mit z. T. weltweiter Ausstrahlung gestärkt und eine enge Alumni-Bindung erreicht.

2. wie sich grundsätzlich die Alumni-Arbeit an den Hochschulen in Baden-Württemberg gestaltet;

Die Alumni-Arbeit gestaltet sich vielfältig und auf verschiedenen Ebenen. Die Arbeit findet an den Hochschulen selbst, in Förder- und Ehemaligenvereinen, Freundeskreisen, den Fakultäten und den Studiengängen in unterschiedlichster Ausprägung statt. Es werden – insbesondere über verschiedene soziale Netzwerke – Kontakt- und Austauschmöglichkeiten, Informationen/Neuigkeiten über die Hochschule sowie diverse Alumni-Aktivitäten wie Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen, Ausstellungen und Treffen angeboten.

3. in welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen);

Auf die angefügte Übersicht mit den Rückmeldungen der Hochschulen wird verwiesen.

4. welche Änderungen für diese Alumni-Arbeit in der Zukunft erwartet werden, wenn die Vorgaben aus den relevanten Gesetzesänderungen umgesetzt sind;

5. inwieweit die Hochschulen in Zukunft die Studierenden nach deren Abgang im Rahmen der Aufgaben der Hochschulen selbst betreuen sollen;

6. inwieweit Alumni-Arbeit sowohl seitens der Hochschule, als auch seitens der Alumni verpflichtend sein wird;

7. inwieweit für den Aufbau und den Betrieb eines zentralen Alumni-Managements für die einzelnen Hochschulen Landesmittel zur Verfügung gestellt werden (aufgelistet nach Personalkosten und Sachkosten);

Zu 4. bis 7.:

Es sind landesseitig keine Gesetzesänderungen auf den Weg gebracht worden oder geplant, die die Alumni-Arbeit betreffen.

8. inwieweit die Hochschulen von den Alumni Beiträge für das Alumni-Management erheben werden;

Gebühren könnten nur erhoben werden, wenn ein Gebührentatbestand durch Hochschulsatzung begründet würde. Da die Alumni-Arbeit auch dem Interesse der Hochschule selbst dient, dürfte es kaum sinnvoll sein, hierfür Gebühren zu erheben.

9. inwieweit sie davon ausgeht, dass Absolventen, die in Zukunft über ein Alumni-Management der Hochschule kostenfrei betreut werden, überhaupt noch in Ehemaligenvereine oder Freundeskreise eintreten, wenn dort im Gegensatz zur Alumni-Arbeit der Hochschule Beiträge anfallen;

Bereits bislang gibt es an mehreren Hochschulen Alumni-Management durch die Hochschulen selbst und außerdem Förder- und Ehemaligenvereine. Gründe, dass sich künftig bzgl. des Eintritts in diese Vereine Änderungen ergeben, sind nicht ersichtlich.

10. inwieweit datenschutzrechtlich geklärt ist, ob und in welchem Umfang die Hochschulen die Adressen der (ehemaligen) Studierenden überhaupt weiterhin für ihre Alumni-Arbeit nutzen können;

11. inwieweit in diesem Zusammenhang die Ausstellung einer „lebenslangen Matrikelnummer“ zur Dokumentation eines lebenslangen Lernens möglich und sinnvoll wäre.

Zu 10. und 11.:

Die Nutzung von Daten ehemaliger Studierender für die Alumni-Arbeit stützt sich auf § 12 Absatz 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz („Pflege der Verbindung“).

Zur Einführung einer „lebenslangen Matrikelnummer“ gibt es derzeit keine Überlegungen.

In Vertretung

Steinbach

Ministerialdirektor

Antrag der Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP Drs. 16/3518 - Übersicht zu Frage 3 - In welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen)?

Hochschule	Organisatorische Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.)
Universität Freiburg	Hochschule (Abteilung Alumni als Teil der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement), Förderverein Alumni Freiburg e.V., Alumni Stiftung Freiburg.
Universität Heidelberg	Hochschule (Heidelberg Alumni International (HA)) ist als Stabsstelle des Rektors die zentrale Alumni-Initiative) in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde e.V.
Universität Hohenheim	Hochschule (fachübergreifendes Alumni-Netzwerk), Förderverein Universitätsbund Hohenheim e.V., Ehemaligenvereine auf Fachebene (Alumni Hohenheim e.V./Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Vereinigung zur Förderung der lebensmittelwissenschaftlichen und biotechnologischen Forschung und Lehre an der Universität Hohenheim e.V.)
Karlsruher Institut für Technologie	Hochschule (Dienstleistungseinheit Innovations- und Relationsmanagement), Alumnivereine (https://www.irm.kit.edu/initiativen.php)
Universität Konstanz	Hochschule (Stabsstelle Kommunikation und Marketing ist direkt beim Rektor und dem gesamten Rektorat angesiedelt). An der Stabsstelle sind auch die Geschäftsstellen des Alumni-Vereins der Universität Konstanz/VEUK e.V. sowie die Geschäftsstelle der Universitätsgesellschaft/UGK e.V. verortet.
Universität Mannheim	ABSOLVENTUM MANNHEIM Absolventennetzwerk der Universität Mannheim e.V. (www.absolventum.de/Public)
Universität Stuttgart	Hochschule (Stabsstelle, direkt dem Rektor zugeordnet, koordiniert die zentrale Alumni-Arbeit). Neben dem zentralen Alumni-Netzwerk gibt es eine ausdifferenzierte Struktur von rd. vierzig fachlich orientierten Alumni-Clubs und Fördervereinen in den Fachbereichen, zudem die Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.
Universität Tübingen	Hochschule (Stabsstelle Hochschulkommunikation des Rektors) und Tübingen Research Alumni Center für Internationale Forscheralumni. An einzelnen Fakultäten private Vereine und Netzwerke.
Universität Ulm	Hochschule (Alumni-Geschäftsstelle in der zentralen Universitätsverwaltung). Alumni-Vereine (Ulmer Universitätsgesellschaft e.V., FIN e.V. - Freunde der Informatik, Studium und Praxis e.V., Wirtschaftsphysik Alumni e.V., WiWi Alumniclub Ulm e.V.)
Pädagogische Hochschule Freiburg	Vereinigung der Freunde der Pädagogischen Hochschule Freiburg e.V. als Förder- und Ehemaligenverein (https://www.ph-freiburg.de/hochschule/weitere-einrichtungen/vereinigung-der-freunde-der-ph-freiburg.html).
Pädagogische Hochschule Heidelberg	Hochschule im Zusammenwirken mit der Vereinigung der Freunde der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. (Freundeskreis). Parallel dazu wird dezentral in einigen Fächern bzw. Studiengängen aktiv Kontakt gehalten zu den ehemaligen Studierenden.
Pädagogische Hochschule Karlsruhe	Hochschule (Alumni-Netzwerk, Einladungen zu Veranstaltungen).
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Hochschule (Stabsstelle für Hochschulkommunikation, Alumni-Netzwerk, Einladung zuu Veranstaltungen), Vereinigung der Freunde der PH Ludwigsburg e.V.

Antrag der Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP Drs. 16/3518 - Übersicht zu Frage 3 - In welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen)?

Hochschule	Organisatorische Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.)
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	Hochschule (Alumni-Netzwerk, Einladungen zu Veranstaltungen, XING-Gruppe), Verein der Freunde der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd e.V.
Pädagogische Hochschule Weingarten	Hochschule (informell durch Beschäftigte und ehemalige Beschäftigte), Vereinigung der Freunde der Pädagogischen Hochschule Weingarten e.V.
Hochschule Aalen	Hochschule (zentrales Alumni-Management), Förderverein der Hochschule Aalen e.V., verschiedene Studiengangsfördervereine.
Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Hochschule (Alumnibetreuung eher sporadisch), Alumni-Verein Sigmaringen Management Alumni e.V. (SIGMA, https://sigmaalumni.jimdo.com/).
Hochschule Biberach	Förderverein Gesellschaft der Freunde und Absolventen der Hochschule Biberach e.V., Aktivitäten (Austausch, Treffen, Vorträge) der Fakultäten und Studiengänge.
Hochschule Esslingen	Hochschule (Eigenregie im Rahmen ihrer Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit), Förderverein/Verein der Freunde der Hochschule Esslingen e.V., Einige Fakultäten pflegen eigene Netzwerke, Studierendenverbindungen (Austausch mit Verbindungsmitgliedern).
Hochschule Furtwangen	Hochschule (XING-Netzwerke), Fördergesellschaft der Hochschule Furtwangen e.V., Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V.
Hochschule Heilbronn	Hochschule (Datenbank, soweit E-Mail Kontaktdaten hinterlassen werden), Förderkreis der Hochschule Heilbronn e.V., studiengangs- und fakultätsbezogene Alumni Vereinigungen (z.B. Absolventenportal des Studiengangs Medizinische Informatik, BU Alumni e.V., Alumni-Netzwerk IB). Einige Studiengänge bedienen Plattformen wie Xing und LinkedIn, ohne in Vereinigungen organisiert zu sein.
Hochschule Karlsruhe	Hochschule (zentrale und fakultätsübergreifende Koordinierungsstelle für die Alumni-Arbeit)
Hochschule Kehl	Hochschule (Alumni-Datenbank oder Alumni-Netzwerk, http://www.hs-kehl.de/alumni/alumni-netzwerk/), Verein der Freunde der Fachhochschule Kehl e.V. (Bachelorstudiengang Public Management), Alumni-Verein Masterstudiengang MEPA, Masterstudiengänge Public Management und Cluster-Management Gruppen in den Plattformen XING und LinkedIn.
Hochschule Konstanz	Hochschule (keine eigene zentrale Organisationsform, Fakultäten/eigene Internetplattformen), Fördergesellschaft der Hochschule Konstanz e.V.
Hochschule Ludwigsburg	Förderverein: Verein der Freunde der Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg e.V. http://www.freunde-der-hochschule-lubu.de/index.php , Ehemaligenverein: Alumni-Netzwerk Master Public Management e.V. http://alumni-mpm.de/wordpress/ , Ehemaligenverein: European Masters Association e.V. https://www.hs-ludwigsburg.de/studium/master-europaisches-verwaltungsmanagement/alumni.html (für Studierende des gemeinsamen Studiengangs mit der Hochschule Kehl)

Antrag der Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP Drs. 16/3518 - Übersicht zu Frage 3 - In welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen)?

Hochschule	Organisatorische Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.)
Hochschule Mannheim	Hochschule (keine organisierte, zentrale Alumni Betreuung). Alumni Management System befindet sich derzeit über den Verein der Freunde der Hochschule Mannheim im Aufbau.
Hochschule Nürtingen-Geislingen	Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V., Freundeskreise einer Fakultät und einiger Studiengänge, Gruppen von Studiengängen in Sozialen Netzwerken.
Hochschule Offenburg	Hochschule (Alumni-Netzwerk, https://www.hs-offenburg.de/karriere-alumni/alumni-netzwerk/), Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Offenburg e.V.
Hochschule Pforzheim	Hochschule (Alumni/Business School Pforzheim, http://alumni.hs-pforzheim.de/index.php?id=20), Fördervereine (Förderer und Alumni der Hochschule Pforzheim e.V. (FAV), Fakultäten Wirtschaft und Recht sowie Technik; Förderverein DesignPF e.V., Fakultät für Gestaltung).
Hochschule Ravensburg-Weingarten	Hochschule (XING-Gruppe), Verein der Absolventen der Hochschule Ravensburg-Weingarten e. V.
Hochschule Reutlingen	Übergreifender Förderverein der Hochschule Reutlingen: Campus Reutlingen e.V., Fakultäts Ebene : <ul style="list-style-type: none"> • AUFnet e.V. - Alumni- und Förderverein der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen, • ESB Reutlingen Alumni e.V. - Verein der Studierenden und Absolventen der ESB Business School Reutlingen, • Vereinigung Reutlinger Ingenieure e.V. - Alumni-Verein im Bereich Textil, Technik und Chemie, • Verein des Internationalen Projektgenieurswesens der Hochschule Reutlingen.
Hochschule Rottenburg	Förderverein/Verein der Absolventen und Freunde der Hochschule Rottenburg e.V.
Hochschule Schwäbisch Gmünd	Förderverein/Freundeskreis der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd e.V.
Hochschule Stuttgart-Medien	Förderverein der Hochschule der Medien Stuttgart e.V.
Hochschule Stuttgart-Technik	Hochschule (zentrales Alumni-Büro, angesiedelt in der Stabsstelle Marketing und Presse, Alumni-Portal und Alumni-Datenbank, Plattformen XING und LinkedIn), Verein Freunde der HFT-Stuttgart e.V.
Hochschule Ulm	Hochschule (Alumni Büro), Förderverein/ProHochschule Ulm - Das Netzwerk der Alumni und Förderer e.V.
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Die organisatorische Form der Alumni-Arbeit wurde von den Studienakademien und dem Center for Advanced Studies (CAS) der DHBW in der Vergangenheit unterschiedlich festgelegt. Teilweise durch die Studienakademien bzw. das CAS selbst (Studienakademien Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe und Villingen-Schwenningen), teilweise über Vereine (Freundeskreis der DHBW Lörrach e.V., FREUNDE und ALUMNI DHBW Mannheim e. V., DHBW friends for life e.V. - Verein der Freunde und Absolventen der DHBW Mosbach, Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V., Verein der Freunde und Förderer der DHBW Stuttgart e.V., Verein der Freunde und Förderer der DHBW Stuttgart Campus Horb e.V.).

Antrag der Abg. Nico Weinmann u. a. FDP/DVP Drs. 16/3518 - Übersicht zu Frage 3 - In welcher organisatorischen Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.) in der Vergangenheit die Alumni-Arbeit stattfand (aufgelistet nach Hochschulen)?

Hochschule	Organisatorische Form (Ehemaligenverein, Förderverein, Hochschule selbst etc.)
Musikhochschule Freiburg	Verein
Musikhochschule Mannheim	Hochschule
Musikhochschule Karlsruhe	Verein "AlumniCampusOne an der Hochschule für Musik Karlsruhe e.V.";
Musikhochschule Stuttgart	Hochschule
Musikhochschule Trossingen	Keine Alumni-Arbeit
Kunstakademie Karlsruhe	Hochschule
Kunstakademie Stuttgart	Hochschule
Hochschule für Gestaltung Karlsruhe	Hochschule (im Rahmen eines integrierten Systems. Alumni werden aktiv in die Arbeit der Hochschule einbezogen, z.B. durch Teilnahme an Ausstellungen. Darüber hinaus hat Senat einen "Alumni-Status" beschlossen, der es Alumni ermöglicht, die Infrastruktur der Hochschule für einen gewissen Zeitraum nach Studienabschluss zu nutzen).